

Reparatur- und Modelliermörtel

PCI Repafix®

für Böden, Treppen und Wände
aus Beton

PCI®

Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche


- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Angarnieren ausgetretener Treppenstufen und ausgebrochener Treppenkanten.
- Verfüllen von Ausbrüchen und Löchern in Estrichen, Betondecken, -stützen und Balkonplatten.
- Verfüllen von Rohrleitungsschlitten in Betonwänden, Hohlräumen zwischen Beton und Stahlzargen u. a.
- Zum Ausgleichen von Treppenstufen.
- Für Reprofilierarbeiten.
- Als Hohlkehlpachtel verwendbar.
- Für Schichtdicken von 2 bis 50 mm.



PCI Repafix besitzt eine hohe Standfestigkeit und ist deshalb bestens geeignet für Reprofilier- und Modellierarbeiten bei Kantenausbrüchen.

Produkteigenschaften

- **Wasserfest, witterungs- und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nach Wasserzugabe plastisch und geschmeidig**, leicht zu verarbeiten.
- **Schnell abbindend**, bereits nach ca. 90 Minuten begehbar und nach 24 Stunden voll belastbar.
- **Haftsicher** auf Beton, Putz, Estrich und Mauerwerk.
- **Hohe Standfestigkeit**, für Reprofilier- und Modellierarbeiten bestens geeignet.
- **Hohe Druckfestigkeit**, kann durch Geh- und Fahrverkehr beansprucht werden.

 0767	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
13 DE0060101	
EN 998-1	
Normalputzmörtel EN 998-1 GP (CS IV)	
Brandverhalten	Klasse E
Wasseraufnahme	W0
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² - FP-A
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry}	≤ 1,11 W/(m·K) für P=50% ≤ 1,21 W/(m·K) für P=90% (Tabellenwert nach EN 1745)
Gefährliche Substanzen	Übereinstimmung mit EN 998-1

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit Spezialzementen, Zuschlagstoffen und Kunststoffen. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarzfeinstaub bei der Verarbeitung.
Komponenten	1-komponentig
Frischmörteldichte	ca. 1,9 g/cm ³ bzw. 1,9 kg/l
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethylen-Einlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2304/4 5-kg-Beutel mit Polyethylen-Einlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2303/7

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
- Frischmörtel	ca. 1,9 kg/m ² und mm Schichtdicke
- Trockenmörtel	ca. 1,7 kg/m ² und mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	
- 1 kg Pulver	ca. 0,6 l bzw. 0,3 m ² bei 2 mm Schichtdicke
- 5-kg-Beutel	ca. 3,0 l bzw. 1,5 m ² bei 2 mm Schichtdicke
- 25-kg-Sack	ca. 15,0 l bzw. 7,5 m ² bei 2 mm Schichtdicke
Schichtdicke	
- minimal	2 mm
- maximal	50 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Anmachwassermenge	
- für 25-kg-Sack	3,5 - 3,75 l
- für 5-kg-Beutel	ca. 0,7 l
- für 1 kg Pulver	ca. 140 ml
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 15 Minuten
Aushärtezeiten*	
- begehbar nach	ca. 90 Minuten
- voll belastbar nach	ca. 1 Tag

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Staub, Öl und Fett sein. Lose Teile und Zementschlämme entfernen.

Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

Durch Fett und Öl verunreinigte Flächen mit PCI Entöler reinigen.

Verarbeitung von PCI Repafix®

1 Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen, die entsprechende Menge PCI Repafix zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine so lange rühren, bis ein plastischer, knollenfreier Mörtel entstanden ist.

2 Angemischtes PCI Repafix innerhalb von ca. 15 Minuten verarbeiten.

3 Ausbruchstelle mit Pinsel oder Maurerquast vornässen.

4 Den angemischten Mörtel mit einer Kelle oder Spachtel dicht und tief als Kontaktschicht in die Ausbruchstelle einspachteln. Bei flächiger Verarbeitung (nicht mehr als ca. 0,5 m²) auf den mattfeucht vorgehängten Untergrund PCI Repafix, mit Anmachflüssigkeit (Wasser + PCI Emulsion 2 : 1)

angemischt, oder PCI Repahaft vorschlämmen. PCI Repafix in die frische Schlämme einarbeiten.

5 Sofort danach den restlichen Mörtel auftragen und gegebenenfalls modellieren.

6 Nach dem Anziehen des Mörtels kann die Reparaturfläche mit einem Schwammbrett nachgearbeitet werden.

Bitte beachten Sie

- Bereits abbindenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Mörtel mischen.
- Bei Sichtbetonflächen PCI Repafix nicht in einer Länge > 1,5 m verarbeiten.
- Für großflächige Reparaturarbeiten (> 0,5 m²) PCI Nanocret verwenden.

- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

■ Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH, Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim, www.collomix.de

- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

Sicherheitshinweise

PCI Repafix enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).
Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525
PCI-Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.
Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Fax:

Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Repafix®,

Ausgabe September 2014.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.